

Das Neueste vom

Tennisclub Memmelsdorf e.V.
für den Spaß am Tennis



Ausgabe 05/2018

Der dritte Spieltag der Medenrunde ist abgepfiffen, die Vorrunde beendet. Jetzt heißt es: entschlossen in die Entscheidungsspiele gehen. Von Spiel zu Spiel denken, weiter, immer weiter fleißig trainieren! Denn: Das nächste Spiel ist immer das nächste. Den Rest der Saison bloß nicht ablenken lassen von anderen sportlichen Kleinveranstaltungen. Immer Höchstleistungen bringen! So wie die fleißigen Berichtersteller unserer Jugend-, Herren- und Damenmannschaften.

Hier ihre ganze, ungeschminkte Wahrheit des dritten Spielwochenendes:

U16 : TC Lichtenfels

4:2

Am Samstag, bei sonnigem Wetter ist unsere neue U16 Mannschaft gegen den TC Lichtenfels angetreten. Mit der Besetzung: 1 Anna Broderdörp; 2 Tereza Smira, 3 Sarah Eiben und 4 Felix Krapp starteten wir alle vier Spiele gleichzeitig, um der ganz großen Nachmittagshitze zu entkommen. Für Anna war das ein richtig schwieriges Los, da sie gleich auf Position 1 spielen musste - und das ganz ohne Sommertraining auf Sand. Sie erwischte einen sehr guten Gegner, der erste Satz ging mit 2:6 verloren, aber dann im zweiten Satz kam die spielerische Sicherheit zurück.

Bis zum Stand von 4:4 und 40:40 war richtige Spannung im Spiel und alle dachten schon an Match-Tiebreak. Doch leider ging der eigene Aufschlag und damit am Ende das ganze Spiel mit 2:6, 4:6 verloren.

Auf den Positionen 2-4 hatte unsere Mannschaft die Gegner voll im Griff und wir konnten alle Spiele gewinnen: Tereza 6:3 6:0, Sarah (ihr erstes Medenspiel!) 6:1 6:1 und Felix 6:1 6:1, damit fehlte nur noch ein Punkt zum Gesamtsieg!



Das erste, sehr umkämpfte Doppel mit Anna/Felix ging knapp mit 3:6, 4:6 verloren, aber dafür holte das zweite Doppel mit Tereza/Sara mit 6:0 6:1 glatt den gewünschten Punkt und damit auch das Endergebnis von 4:2. Mit einem Sieg und Bratwürsten ging der erfolgreiche Samstag für unsere U16 Mannschaft zu Ende.

Martin Smira

SpVgg Eggolsheim : U14

5:1

Am Sonntagnachmittag stand das zweite U14 Spiel auswärts in Eggolsheim an. Leider konnten wir nur mit 3 Kindern antreten, da gleichzeitig unsere U12 in Memmelsdorf spielte.

Mit der Aufstellung Tereza Smira, Paula Sommer und Johannes Weiger (in seinem überhaupt ersten

Medenspiel und mit jungen 11 Jahren bereits in U14!) wollten wir uns wenigstens achtbar aus der Affäre ziehen. Der geplante Beginn um 15:00 Uhr konnte leider nicht eingehalten werden, unsere Memmelsdorfer Herren I hatten die Plätze belegt und fast bis 16:00 Uhr durchgespielt. Somit starteten wir erst spät mit Tereza und Paula auf den Positionen 1 und 2 in den Wettkampf. Nachdem Tereza sofort ihren eigenen Aufschlag abgegeben hatte und gleich mit 0:1 zurück lag, ist sie richtig wacherüttelt worden und fing sich schnell wieder. Mit Konzentration und Laufbereitschaft holte sie klar beide Sätze mit 6:2 6:1 - was am Ende des Tages auch unser einziger Punkt bleiben sollte.

Paula fand leider nicht richtig konzentriert ins Spiel, vergab zu viele gute Möglichkeiten um Punkte zu holen und verlor mit 1:6 1:6. Ein großer Dank geht von uns an Johannes, der uns mit seiner Bereitschaft, für die U14 zu spielen, geholfen hat, an diesem Tag überhaupt als Mannschaft antreten zu können. Er konnte auch mit seinem starken Gegner gut mithalten, aber leider hat ihn sein Aufschlag richtig im Stich gelassen; mit zu vielen Doppelfehlern ging das ganze Spiel mit 0:6 0:6 verloren. Nach einem 1:3 Rückstand nach den Einzeln haben wir danach die Doppel mit Tereza/Paula aufgestellt. Der erste Satz ging klar mit 6:2 an uns, aber im zweiten Satz sind beide Mädels nachlässig geworden und lagen schnell mit 0:3 hinten. Es folgte eine furiose Aufholjagd auf 5:3 und wir dachten, das ist es, aber nein, beide wollten unbedingt Match-Tiebreak spielen und verloren deshalb den zweiten Satz mit 5:7.

Gleiches Spiel im Match-Tiebreak: bis 8:5 gestürmt, um am Ende im Krimi 8:10 zu verlieren...

Nur nebenbei: Insgesamt haben die Herren und U14 des TCM an diesem Sonntag in Eggolsheim 8 mal (!) Match-Tiebreak gespielt - und davon nur 2 gewonnen...

Am kommenden Samstag geht's weiter, zuhause mit dem Team der U16.

Martin Smira

SpVgg Eggolsheim : Herren

5:4

Erneuter Krimi mit bitterem Ausgang: Nach der ersten Einzelrunde schaute es noch ganz gut aus. Den ersten Punkt holte Felix K. mit Matchtiebreak. Dann gab Bernd im verkürzten Entscheidungssatz an Position 2 sein Match ab. Das längste Spiel hatte an Position 6 Tim. Er gewann nach ca. 3 Stunden und hartem Kampf im Matchtiebreak mit 12:10. Somit stand es 2:1 für die TCM'ler und man ging in die 2. Runde. Hier musste sich Felix S. nach hartem Kampf in 2 Sätzen geschlagen geben (der Einzige, der übrigens keinen Matchtiebreak spielte). Bene überzeugte in seinem ersten Spiel nach der Verletzung. Im 1. Satz spielte er stark auf gegen eine LK 19 und gewann mit 6:3. Den Zweiten gab er knapp mit 7:5 ab, während er sich dann letztendlich mit 10:4 souverän durchsetzte. Bei Christian schaute es anfangs nicht gut aus. Er hatte Probleme, hier ins Match reinzukommen und lag 0:6, 1:4 zurück, ehe er zu seinem Spiel fand. Den 2. Satz gewann er dann noch mit 6:4, war dann eigentlich gut für den Nerven-Showdown gerüstet. Hier zeigte aber sein Gegenüber mit 3 unglaublichen Ballwechseln, dass er nicht zu unrecht die Nr. 1 der Heimmannschaft ist. Christian gab hier leider auch den Matchtiebreak ab, sodass es nach den Einzeln 3:3 stand.

Die Entscheidung musste also im Doppel her, Spannung war angesagt. Und wieder schaute es anfangs ganz gut aus. Bernd und Bene gewannen im Zweierdoppel den ersten Satz glatt mit 6:1, Felix S. und Tim an 3 gewannen den 1. Satz mit 6:2. Lediglich Felix K. und Christian verloren knapp mit 5:7 im Einserdoppel. Das Zweierdoppel Bernd und Bene verlor dann den 2. Satz mit 6:3, während das Dreierdoppel sich mit 6:2 den Sieg sicherte. Es ging also im Zweierdoppel in den Matchtiebreak. Den verlor man leider mit 10:8. Somit stand es 4:4 und alles kam auf's Einserdoppel an. Hier lagen zu diesem Zeitpunkt Christian und Felix K. mit 5:7, 1:4 zurück, gewannen dann aber noch diesen Satz mit 7:5, führten dann im Matchtiebreak, der wirklich auch auf einem sehr guten Niveau stattfand, sogar mit 7:2. Dann kamen die Gegner auf 6:7 heran, man hatte dann 8:6 und musste letztlich aber mit 10:8 als Verlierer vom Platz gehen.

Das war eine äußerst bittere Niederlage. Insgesamt gab es also 7 Matchtiebreaks, aber letztendlich war es auf jeden Fall ein harter Fight, der unsere Jungs zuversichtlich stimmt was das Ziel Klassenerhalt angeht.

Christian Schöfer

TC Bamberg II : U18

3:3

An unserem zweitem Spieltag waren wir zu Gast beim TC Bamberg.

An diesem sonnigen Samstag mussten wir mangels spielfähigen Spielermaterials schon eine perfekte Mannschaftsleistung abliefern, um das nahezu Unmögliche zu schaffen: Zu dritt, ohne unseren frisch an der Schulter operierten Niklas Schöfer den Sieg einzufahren. Bei nur drei Einzeln und einem Doppel gingen zwei Punkte von vornherein an den Gegner. Um 9 Uhr, als die Gegner auf drei Plätzen beginnen wollten, ist uns (Benedikt Brockard und Lorenz Fugmann) aufgefallen, dass trotz des Ausfalls von Niklas (der uns als Zuschauer unterstützte) doch jemand fehlte. Oli Klein lag noch schlummernd in seinem Bett, als Lorenz ihn kurz nach neun Uhr anrief, um zu fragen, wann er denn zu kommen gedenke. Trotz der dadurch entstandenen Unstimmigkeiten vor dem Spiel gewannen Bene und Lorenz ihre Spiele deutlich, ohne den zwar genervten, aber immer noch sehr freundlichen Gegnern viel Hoffnung auf den Sieg zu lassen. Leider stellte sich gegen 9:45 Uhr heraus, dass auch eine Extra-Portion Schlaf nicht immer die gewünschte Wirkung hat: Oli musste eine derbe 2:6 0:6 Niederlage verbuchen.

Im einzigen Doppel des Tages gelang es dann noch Lorenz und Bene, einen entscheidenden Punkt einzufahren, sodass der Spieltag mit einem für beide Mannschaften versöhnlichen Unentschieden endete.



Benedikt Brockard

Herren 40 : SC Uttenreuth

6:3

Die Herren 40 spielen weiterhin modebewusst mit weißer Weste. Am Sonntag trafen unsere Herren 40 zuhause auf den SC Uttenreuth. Man kreuzte bereits in vergangenen Jahren in der Bayernliga mehrfach die Klingen bzw. die Schläger.

Wir begannen mit Chris, Lothar und Jürgen an den Positionen 2,4 und 6. Chris konnte ebenso wie Lothar den ersten Satz für sich entscheiden, während Jürgen selbigen verlor. Dann drehten sich alle drei Matches, so dass jeweils der Championstiebreak entscheiden musste. Jürgen, der sich mit 6:1 fulminant im zweiten Satz zurückgekämpft hatte, verlor leider im Championstiebreak etwas den Faden und somit auch das Match. Ebenso erging es Lothar, auch er musste seinem Gegner den Vortritt lassen.

Chris an zwei servierte im zweiten Satz schon zum Matchgewinn, sein Gegner konnte aber insbesondere immer wieder mit einer sehr starken Vorhand kontern, so dass es im Championstiebreak zum Showdown kam, bei dem Chris nervenstark mit klug vorgetragenen Netzangriffen die Oberhand behielt. So gingen wir mit 1:2 aus der ersten Runde.

Gunther an fünf ließ schnell erkennen, dass er nicht gewillt war, irgendetwas anbrennen zu lassen und landete hochkonzentriert einen klaren 6:3,6:1 Sieg. Andreas an der Position 3 sah sich dem gleichen Gegner von vor zwei Jahren gegenüber, sprich: man kannte sich recht gut.

Nach sehr starkem Beginn seines Gegners lag Andreas schnell zurück, drehte aber mit seinem überlegen geführten Spiel das Match und kam schlussendlich zu einem nie gefährdeten 6:4,6:0 Erfolg.



Wir lagen also 3:2 in Front, Florians Einzel lief noch. Überraschenderweise konnte er den ersten Satz gewinnen; im zweiten Satz gelang ihm bei 4:3 das entscheidende Break zum 5:3. Das anschließende Aufschlagsspiel konnte er dann mit Ach und Krach nach Hause schaukeln zum 4:2 Zwischenstand nach den Einzeln.

In den Doppeln entschieden wir uns für eine Siebener Aufstellung mit Lothar und Andreas im Einser, Jürgen und Florian im Zweier und Chris und Gunther im Dreier.

Im Einser und im Zweier Doppel lief es sehr ordentlich, so dass zwei Zweisatzsiele herausprangen; das Dreier Doppel musste sich im Championstiebreak geschlagen geben, was aber den Gesamtsieg in keiner Weise schmälerte.

Mit 6:0 Punkten ist man nun zweiter in der Tabelle und kann sich frisch, fröhlich und frei an die nächsten Aufgaben wagen.

Florian Walter

Mixed 12 : SpVgg Rattelsdorf

4:2

Zu unserem 2. Heimspiel der U12 Mannschaft empfingen wir die SpVgg Rattelsdorf bei schwülwarmen Temperaturen. Deshalb starteten wir auch mit den uns zur Verfügung stehenden 3 Plätzen. An eins spielte Laurin Zweier, an zwei Moritz Dewald und an drei Emil Köhler. Moritz und



Emil beherrschten klar ihre Gegner und konnten zeitig eine 2:0 Führung für unser Team herausspielen. Laurin gewann den ersten Satz nach hartem Kampf mit 6:4. Im zweiten Satz drehte sich das Blatt und er musste diesen mit 3:6 abgeben. Nach guten 2 Stunden Spielzeit ging es in den Matchtiebreak, in dem sein Gegenspieler die etwas solidere Leistung zeigte und mit 10:4 gewann. Das vierte Einzel bestritt unser Nick Wiltshke gegen die einzige junge Dame der Gastmannschaft. Nach anfänglichen Schwierigkeiten konnte Nick seine läuferische Klasse umsetzen und gewann den ersten Satz mit 6:3. Der zweite Satz war lange ausgeglichen, doch Nick konnte auch diesen für sich mit einem 6:4 entscheiden. Somit stand es nach den Einzeln 3:1 für uns und es sollte noch ein Doppel gewonnen werden um den Gesamtsieg perfekt zu machen.

Das Einser-Doppel bestritten Laurin und Emil, die leider keinen guten Start erwischten. Mit einem klaren 1:6 ging dieser an die Rattelsdorfer. Neu motiviert und guter Dinge schafften unsere Jungs die Wende und konnten den zweiten Satz mit 6:3 für sich verbuchen. Nun musste Laurin den zweiten Matchtiebreak des Tages spielen. Auch diesen konnten wir nicht für uns entscheiden und verloren knapp mit 6:10. Jetzt war klar, dass unser zweites Doppel mit Moritz und Konstantin den Sieg nach Hause bringen sollte. Gegen etwas überforderte Rattelsdorfer machten unsere Jungs kurzen Prozess und schossen ihre Gegner mit 6:0 und 6:1 vom Platz. Unser zweites Heimspiel bedeutete somit unser zweites gewonnenes Spiel.

Herzlichen Glückwunsch an unsere tollen Jungs!

Euer Mannschaftspate Christian Köhler

TC Culmitz : Herren 30

8:1

Damen 30 : TVA Aschaffenburg

4:5



Wir bitten unsere Club-Mitglieder, die Werbepartner des Vereins bei eigenen Einkäufen und dem Konsum von Dienstleistungen bevorzugt zu berücksichtigen.

Selbstverständlich können Sie sich jederzeit aus dem Verteiler abmelden. Hierzu bitte unter einfach kurz mit dem Betreff "Abmelden" auf diese Mail antworten.

Sie können versichert sein, dass wir Ihre Daten vertraulich behandeln und nicht gegen Ihren Willen an Dritte weitergeben.